

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 60 (1998)

Heft: 3

Rubrik: Anbieterstruktur in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gefunden hat, wird nun das Ballenpressen und -wickeln in einem Durchgang (mit einem Fahrer und einem Traktor) erprobt. Krone stellte im Herbst 97 als neue Eigenentwicklung den «Kombipack» mit integriertem Folienwickler aus eigenem Haus vor. Auf der Agraria war eine Anbaukombination einer Krone-Presse Elho «1820» Inliner zu sehen.

Inzwischen gibt es auf dem Schweizer Markt auch mehr und mehr **Quaderballenpressen**, nachdem dazu auch zuverlässige Wickelverfahren entwickelt worden sind. Grossballen sind für den Strassentransport am besten geeignet. Eine weitere Ent-

wicklung bei Quaderballen ist der Claas Quadro Pac Ballenstapler, der hinter dem Quadrant 1200 bzw. 1200 RC ein kompaktes 4-Ballen-Paket an beliebiger Stelle auf dem Feld ablegt. Mit dem Ranger Telescoplader sind die einzelnen Ballenpakete schnell auf den Transportfahrzeugen verstaubt.

Aufgrund der stetig ansteigenden Einsatzmöglichkeiten vor allem in der Grassilage war der europäische Pressenmarkt mit etwa 11 000 Rundballenpressen und 1300 Grosspackenpressen bis 1996 sehr stabil gewesen. Im letzten Jahr musste ein Markteinbruch hingenommen werden.

Anbieterstruktur in der Schweiz

Während sich bei den selbstfahrenden Feldhäckslern die Anbieter auf fünf transnationale Hersteller beschränkt (siehe Schweizer Landtechnik 7, 8/97), sind auf dem Sektor der Ladewagen und der Aufsammelpressen vorwiegend spezialisierte Anbieter tätig. Übersicht über die wichtigsten Anbieter und ihre Entwicklung:

CLAAS deckt das gesamte Spektrum der Körnerernte und der Futterernte (Futterwerbung und Futterbergung) ab. Die Pressen werden im spezialisierten Produktionswerk Metz produziert, und die Ladewagen kommen aus dem kürzlich völlig erneuerten Werk Saulgau, wo auch die Claas Mäher, Heuer und Schwader produziert werden. Claas ist, dicht gefolgt von Krone, europäischer Marktführer bei Grosspacken- und Rundballenpressen. Neu auf dem Markt ist die Quaderballenpresse 2200 RC mit Rotor Cut System. Diese Quaderpresse hat einen Terminal zur kompletten Überwachung der wichtigen Abläufe sowie eine Schnittstelle zum Agrocom-Terminal für GPS, Flottenmanagement usw. Zusätzlich hat Claas als erster Anbieter die Verfahrenskette «Quaderballen» mit dem Ballenstapler und dem Telescoplader abgeschlossen. Bei den Ladewagen stellte Claas die neue «Quantum»-Baureihe vor – als Kurzschnitt- bzw. Silierwagen. In der Schweiz wird vor allem der «Sprint»-Kurzschnittwagen angeboten, der auch auf der Agraria zu sehen war.

Angeboten werden die Claas Pressen und Wagen von der Service Company AG in Oberbipp. In der Ostschweiz vertritt Meier Maschinen AG, Marthalen, die Claas-Pressen zusätzlich zu den Mähdreschern.

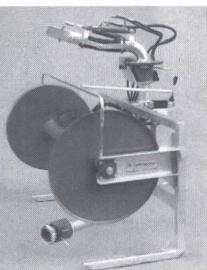
DEUTZ FAHR ist der einzige unter den transnationalen Longline-Traktoren- und Mähdrescher-Herstellern, der gleichzeitig ein lückenloses Vollsortiment in der Futtererntetechnik anbietet. Das Angebot ist das Ergebnis einer langjährigen Koopera-

tion mit dem Grünland-Spezialisten Greenland. In einer arbeitsteiligen Kooperation fertigt die Deutz-Fahr Erntetechnik GmbH in Lauingen die Futterernte-Selbstfahrtechnik, darunter die «Gigant»-Feldhäcksler in Kooperation mit der ostdeutschen LTS, sowie den «Grasant» Intensiv-Mäh-aufbereiter und die selbstfahrende Quaderpresse «Powerpress». Die angehängte bzw. aufgebaute Deutz-Fahr-Technik für Futterwerbung (Mäher, Heuer, Schwader) und Futterbergung (Ladewagen und Pressen) fertigt Greenland für Deutz-Fahr, seitdem Ende 1989 Greenland das frühere Deutz-Fahr-Werk in Gottmadingen übernommen hat. Die unter dem Dach von Greenland hergestellte Futtererntetechnik wird zusätzlich zur Marke Deutz-Fahr bis auf den Ladewagen auch unter dem Markennamen Vicon vermarktet. In der Futterbergung bietet Deutz-Fahr Festkammerpressen mit einem Ballendurchmesser von 1,20, 1,25 und 1,50 m an, darunter die neue Master-Press mit Querförderschnecken am Schneidrotor für starke Durchsatz erhöhung. Weiterhin sind 2 variable Rundballenpressen mit 0,60 bis 1,60 bzw. 1,80 m Ballendurchmesser im Angebot. Das Ladewagen-Angebot umfasst Kurzschnitt- und Silagewagen von 36 bis 66 m³ Fassungsvermögen bei mittlerer Pressung. In Ergänzung dazu bietet Bucher für den kleinbäuerlichen Einsatz Universaladewagen aus einer Pöttinger/Landsberg-Kooperation, sowie einen Transporter mit Ladewagen-Aufbau aus einer italienischen Kooperation unter eigener Marke an. Die Erntetechnik für den Bergbetrieb ist damit ausserordentlich vollständig.

In der Schweiz ist Bucher Ge-

Maschinenfabrik Malters
FANKHAUSER

- Jauchepumpen
- Jauchewerfer
- Jaucherührwerke
- Krananlagen



Schlauchhaspel

- feste oder auswechselbare Trommel
- 4 Typen für 400m oder 700m
- Jauchewerfer kuppelbar oder aufbaubar
- stufenlos verstellbare Geschwindigkeit
- verzinkt
- robuste Ausführung

Ihr Landmaschinenhändler oder wir beraten Sie gerne unverbindlich und kompetent

Maschinenfabrik, 6102 Malters
041/497 11 58 041/497 33 52

EURIS

Der Hochleistungs-Silomais !
Schlägt alle bisherigen Sorten
im mittelfrühnen Bereich.

Otto Hauenstein Samen AG
Rafz - Biberist - Landquart - Orbe

CH 01 879 17 18

neralimporteur sowohl für die Deutz-Fahr Futterernte-technik, als auch für die technisch gleichartige Vicon-Futterernte-Linie.

 Im Angebot sind drei variable Pressen mit 0,60 bis 1,30/1,55/1,80 m Ballendurchmesser. Mit diesen einfach zu handhabenden Pressen hat JD traditionell seinen Markt bestritten. Hinzu kam jetzt die Festkammerpresse 575 mit 2 m Pick-up und Schneidvorrichtung mit 2 Schneidpositionen. Die Grosspackenpressen 680 und 690 mit den Ballenmassen 80×80 und 80×120 cm erweitern das JD Pressenprogramm auch auf Quaderballen. Die Rundballenpressen stellt John Deere in seinem französischem Werk in Arc-Les-Gray her. Die Quaderballenpressen entstammen der in 1996 für diesen Zweck aufgenommenen Fertigungskooperation mit Krone.

John-Deere-Pressen werden neben den selbstfahrenden JD-Feldhäcksler von Matra, Zollikofen, importiert.

 KRONE hat sich in den letzten Jahren, nach der Beendigung der Bodenbearbeitungstechnik, zum ausschliesslichen Futtererntespezialisten mit einer kompletten Fulline in Futterwerbung- und Bergung entwickelt. Bei Rundballenpressen führt Krone den Markt im deutschsprachigen Raum an und ist Marktführer auch in der Schweiz. Auch auf europäischer Ebene gehört Krone zu den führenden Pressen-Anbietern.

Mit einer völlig neu entwickelten Rundballenpressen-Generation will Krone seine Position noch weiter ausbauen. Dazu gehören die Festkammerpressen RoundPack 1250/1550 mit 1,25 sowie 1,55 m Ballendurchmesser, und die VarioPack 1500/1800 mit Ballendurchmesser von 1,0 bis 1,5 und 1,2 bis 1,8 m. Auch mit den neuen Baureihen setzt Krone weiter auf die Stabkettenfördertechnik und auf modularen Aufbau mit 2 Pick-up-Größen, Rotations- oder Förderrotor-Schneidwerk und Einzel- oder Tandemachse. Auch die Krone Quaderpressen in zwei Ballenmassen (80×80 oder 80×120 cm) werden

in Baumodulen in Einachs- oder Tandemachs-Ausführung und Rotations- oder Förderrotor-Schneidwerks-Option geliefert. Bei Ladewagen liefert Krone 6 Ausführungen Titan-Kurzschnittwagen von 25 bis 48 m³ mittlerem Fassungsvermögen und 3 Typen Titan Silierwagen von 36 m³ bis 42 m³ mittlerem Ladevolumen. Hinzu kommt die neue XXL-Generation im obersten Marktsegment. Die Krone-Ladewagen werden durch den John-Deere-Importeur Matra in der Schweiz vertrieben, der auch Krone Mäher/Heuer/Schwader liefert.

Das mit John Deere konkurrierende Pressenprogramm wird jedoch über die Robert Favre SA, Payerne, angeboten.

 MENGELE ist Teil der Bidell-Gruppe aus Waldstetten, die 1997 die Produktions- und Vertriebsrechte für Mengele Feldhäcksler und Fortschritt Quaderballenpressen an die Case-IH-Gruppe veräusserte. Im Angebot der Gruppe bleiben damit vorwiegend Bodenbearbeitung, (Eberhard) Düngerstreuer, Transportwagen und Ladewagen (Mengele). Mengele hat eine lange Tradition im Ladewagenbau. Angeboten wird das gesamte Spektrum vom kleinen Pico-Bauernwagen, über die Garant-Kompaktklasse bis hin zur Rotant-Extralasse für den Profi-Einsatz als Kurzschnittdoder Silage-Dosierwagen in allen gängigen Größenklassen.

Mengele-Importeur ist die Robert Favre SA in Payerne.

 Neu sind die beiden Festkammerpressen 5930 und 544 mit einem Ballenmass von 1,20×1,20 m. Das Roll-Bar-Fördersystem besteht aus Rollen und Stabketten und ist laut New-Holland gleichermassen für die Verarbeitung von Stroh, Heu und Silage geeignet. Die Pressen sind wahlweise mit Bale Command für elektronische Überwachung und CropCutter Schneidsystem verfügbar. Die New-Holland Quaderballenpressen mit 80×85 und 1,20×85 cm Ballenmass sind jetzt gleichfalls mit Crop-Cutter-Schneidsystem verfügbar. New-Holland-Pressen werden

durch die Grunderco AG in Saigny GE und Aesch LU angeboten.

 PÖTTINGER ist nun ebenfalls Futterernte-Fulliner geworden, nachdem im Herbst 97 in der Futterbergung eine Kooperation für Rundballenpressen mit dem italienischen Hersteller Gallignani zustande gekommen ist. Das österreichische, mittelgrosse Unternehmen verkauft 70% seiner Produkte im Export, hat europäische Bedeutung in der Futterernte und ist Weltmarktführer bei Ladewagen. Die Firma Pöttinger ist führend in der Entwicklung der Ladewagentechnik und hat zum Beispiel schon 1972 den ersten Kurzschnittdladewagen mit grosser Messerzahl und einer Dosierung für die Entladung vorgestellt. Das heutige Angebot umfasst den «Pony»-Universalwagen ab 15 m³ (Dürrfutter), die Kurzschnittwagen «Grand Prix» mit 32–35 m³, die Lade-/Erntewagen «Boss» mit 15 bis 28 m³, die wohl meist verkaufte Serie «Ladeprof/Ernteprof» mit 32 bis 45 m³ und im Grosssegment die «Siloprof/Europrof» mit 40 bis 50 m³ Fassungsvermögen bei mittlerer Pressung. In einer Vertriebskooperation mit Gallignani vertreibt Pöttinger in einer Reihe von mitteleuropäischen Ländern – einschliesslich in der Schweiz – die Festkammerpresse «Rollprofi» in 3 Varianten mit 1,20×1,25 m Ballenmass, mit wahlweise 1,50 m Pick-up, automatischer Kettenenschmierung und 14-Messer-Schneidwerk. Im übrigen betreibt Pöttinger als erstem europäischen Futtererntespezialisten eine sehr fortschrittliche Kundenbetreuung mit einem elektronischen Ersatzteil-Katalog auf CD-Rom und mit einem vollständigen elektronischen Informationsangebot im Internet.

Die Vertretung von Pöttinger in der Schweiz ist bei Rapid AG in Dietikon.

WELGER Neu bei Welger, dem Pionier bei Festkammerpressen, ist die RP 320, die als VarioTwin, VarioNet und VarioTwin/VarioNet drei Bindearten kennt. Welger bringt 3 RP 320 Varianten auf den Markt – den

RP 320 Farmer als Eco-Version, den RP 320 Master mit Mastercut-Schneidwerk und den «Speedmaster» für hohe Strassengeschwindigkeiten. Dazu kommt noch eine spezielle Profi-Version mit verstärkten Antrieben und Lagerungen für überwiegenden Silageeinsatz. Alle Varianten sind elektronisch über «Bale-control» gesteuert. Neu ist auch Verfügbarkeit der Quaderballenpresse D 4050 mit dem Proficut-Schneidwerk.

Welger, als bekannter Spezialist für Aufsammelpressen und seit einiger Zeit integriert in der holländischen Lely-Gruppe wird durch die Agrar AG in Wil vertreten. Die Firma nutzt das Know-how von Zulieferertrieben zur Aufrechterhaltung der traditionsreichen eigenen Ladewagenfabrikation.

Schlusspunkt

Wichtig für den Landwirt oder Lohnunternehmer ist es, dass der Handel vor Ort nicht nur die richtige, aufeinander abgestimmten Verfahrenskette, sondern auch ein in jeder Beziehung guten Service anbieten kann. Das ist gerade bei den Verfahrensketten in der Futterernte entscheidend.

In der heutigen Betrachtung konzentrierten wir uns in diesem Zusammenhang auf das Segment der **Futterbergung** und nehmen die **Futterwerbung** in einem nächsten Beitrag ins Visier.

Heuschnupfen! Staub!

Die Frischluftmütze Aircap bringt Erleichterung.

Nur Fr. 199.–

Prospekte, Infos

AGRITEC GRIESSE AG
8451 Kleinandelfingen
Tel. 052 317 11 22
Fax 052 317 22 37



Montana-Ladewagen

Agrar in Wil hat sich in den letzten Jahren unter anderem auf eine eigenständige Ladewagenfabrikation konzentriert und arbeitet, was die Herstellung der Komponenten betrifft, mit Zulieferfirmen der Region zusammen. Mit dieser Strategie bringt Agrar ein qualitativ hochstehendes Schweizer Produkt auf den Markt und ist auf der Preisseite trotzdem konkurrenzfähig. Neu ins Verkaufsprogramm ist nun die Montana-Bergladewagenserie aufgenommen worden. Zum Leistungspaket gehört die elektrohydraulische Komfortbedienung von Kratzbodenvorschub, Pick-

up und Gitterrückwand. Der Montana 222T hat ein Fassungsvermögen von 22 m³ und ein Pick-up mit 5-Rechen-Rotor, der 172 T von 17 m³ mit einem 3-Rechen-Rotor. Bei beiden kann die Schneidintensität durch das neuartige dreistufig wirkende Schneidwerk variiert werden. Innovationen bei der «Zwei-Kreis-Geometrie des neuen Ladewagenaggregats und beim System Agrar für die Knickdeichsel sollen patentrechtlich geschützt werden.

**Agrar AG Landtechnik,
9500 Wil**

SIP-Ladewagen

Die Firma Sepp Knüsel, Landmaschinen AG brachte 1994 den SIP-Ladewagen auf den Schweizer Markt. Inzwischen stehen gegen 200 Einheiten im Einsatz. Der SIP-Ladewagen ist eine Gemeinschaftsentwicklung, d.h. Sepp Knüsel konnte beim slowenischen Hersteller seine Ideen und Erfahrungen über die Bedürfnisse der Hangmechanisierung in die Kon-

struktion einbringen. Überzeugende Vorteile sind eine sehr hohe Ladeleistung, verbunden mit einer schonenden Behandlung und einer sauberen Aufnahme des Rauhfutters. Verfügbar sind die sehr günstigen Modelle mit Ladekapazitäten von 17, 22 und 26 m³. Neu ist auch der Triebachsladewagen SIP-Senator mit gleichen Ladekapazitäten für Traktoren und Wendeschlepper verfügbar.

**Sepp Knüsel, Landmaschinen,
6403 Küssnacht am Rigi**



Düngerstreuer Alpha 1141 und Axera

Rauch bietet auf die kommende Saison zwei neue Düngerstreuerbauten an. Der Alpha 1141 mit 10 bis 28 m Arbeitsbreite und bis maximal 2500 l Behälterinhalt wird mit dem bewährten Multi-Disc-System ausgerüstet. Ein paar Edelstahlwurfscheiben erledigen die Normaldüngung, die Spätdüngung und das Grenzstreuen – vergessen Sie den Wurfscheiben- und Wurfflügelwechsel. Eine Abdrehvorrichtung wird serienmäßig ab Werk mitgeliefert.

Der Axera mit hydraulischem Antrieb ermöglicht erstmals ein fernbedientes und präzises Grenzstreuen aus der Traktorkabine. Mit nur einem Wurfscheibenpaar wird die gesamte Arbeitsbreite von 12–36 m abgedeckt.

Der maximale Behälterinhalt liegt bei 3000 l. Die beiden Neuheiten können mit verschiedenen hydraulischen und elektrischen Bedienungen ausgerüstet werden. Für den Ackerbau spezialisten erlaubt die elektronische Streuerausrüstung Quantron L mit Mehrmengenschaltung und fahrgeschwindigkeitsabhängiger Mengendosierung einen ökologischen und effizienten Einsatz des Kunstdüngers. Schon heute erfüllen alle Rauch Düngerstreuer bezüglich Bedienung, Lebensdauer und Streugenaugkeit die Anforderungen von morgen. Weitere Informationen über moderne Düngetechnik erhalten Sie bei:

Agriott, 3052 Zollikofen



Mengele: Funktionssicherheit und Schlagkraft

Das Euromat-Ladewagenprogramm ist vollkommen neu. Vom Grund aus solide präsentiert sich der Euromat mit feuerverzinktem Rahmen und Pick-up. Der von einem Ölmotor angetriebene Kratzboden mit 4 Ketten wird hydraulisch permanent unter optimaler Spannung gehalten. Das robuste Ladeaggregat mit durchgehenden Förderschwingen ist enorm laufruhig und wartungsarm.

Die neuen Rotomat-Ladewagen werden den harten Einsatzbedingungen in Gross- und Lohnbetrieben voll gerecht. Der Schneiderotor mit einem

Durchmesser von 900 mm, mit 7 spiralförmig angeordneten Zinkenreihen und 38 Messern ergibt eine enorme Förderleistung, und das mikroprozessorgesteuerte Bedienpult entlastet den Fahrer.

Auch die neuen Mengele-Mistzetter-Einachskipper, Tandemachskipper, Zweiachskipper und Muldenkipper, alle mit feuerverzinktem Rahmen, sind heute unübertroffen.

**Robert Favre AG,
1530 Payerne**